



Der Stadlerhof in Wilhering verbindet ländliche Lage mit vollständiger Event-Infrastruktur. Von kleinen Firmenmeetings bis zu Großveranstaltungen für 350 Personen bietet der Hof Raum für Business mit Charme: indoor, outdoor – das ganze Jahr.

# Charakter statt Konferenzsaal

**Event-Trend.** Das klassische Tagungshotel war gestern – heute treffen sich Unternehmen an Orten, die Geschichte haben, Charme ausstrahlen und das Geschäftliche nebenbei erledigen. Oberösterreich wird zur Bühne für eine neue Art des Business Events: klein, fein, unvergesslich.

| TEXT: NADINE PFEIFFER |

**E**s gibt ein unsichtbares Signal, das viele Unternehmen gerade aussenden: Raus aus den austauschbaren Seminarräumen, raus aus der beige-grau gestrichenen Konferenzsaal-Welt. Was zählt, ist Erlebnis. Was verkauft, ist Erinnerung. Und was bleibt, ist das Gefühl, an einem Ort gewesen zu sein, der mehr ist als nur eine Location zum Abhaken. Oberösterreich hat diesen Trend früh erkannt – nicht mit neuen Kongresshäusern, sondern mit etwas Klügerem: mit Orten, die eine Geschichte mitbringen.

Die Räume haben Patina, nicht Klimatechnik im Fokus. Die Location erzählt etwas, anstatt sich unsichtbar im Hintergrund zu halten. Der Markt für solche „authentischen Eventorte“ wächst Jahr für Jahr. Unternehmen sind bereit, mehr zu bezahlen – nicht für größere Kapazitäten, sondern für Atmosphäre. Dafür, dass das Event selbst bereits Teil der Markenkommunikation wird.

**Ländlich, zentral, persönlich**  
Der Stadlerhof in Wilhering verkörpert diese Philosophie. Etwa zwölf Kilometer

vom Linzer Stadtrand entfernt liegt der Hof – als Veranstaltungsort völlig unterschätzt, als Erlebnis umso stärker. Der Stadlerhof bietet nicht nur Räume, sondern die ganze Infrastruktur: Eventplanung von Anfang bis Ende, Catering, Dekoration, technische Ausstattung – alles, ohne externe Partner umorganisieren zu müssen. Das ist bei näherer Betrachtung selten: Viele Locations sind Raumvermieter, keine Veranstaltungspartner. Die Kapazität skaliert flexibel – von 50 bis 350 Gästen. Das macht den Hof für ganz unterschiedliche Ziel-

gruppen interessant: für das Mittelstandsunternehmen, das sein Team außerhalb der vier Bürowände zusammenbringen möchte, genauso wie für den großen Konzern mit Vollservice-Anspruch. Der Ort hat Geschichte, und diese Geschichte ist Teil seines Werts. Besucher merken, dass sie sich nicht in einem sterilen Neubau befinden.

## Wenn Historie zur Location wird

Eine ganz andere Form von Charme bietet das Turm 9 in Leonding – das Stadtmuseum mit Veranstaltungsräumen. Hier wird ein klassisches Konzept neu gedacht: Das Museum ist nicht Sperrzone, sondern aktiv lebender Veranstaltungsort für moderne Business-Anlässe. Hochzeiten im Turmgarten, Geschäftstreffen in historischen Räumlichkeiten, Empfänge unterm Dachge-



Im Turm 9 in Leonding wird der Dachgeschoßsaal zur charmanten, ganz besonderen Veranstaltungsllocation. Der historische Raum verbindet Geschichte mit moderner Technik.

auch in anderen historischen Gebäuden manifestiert. Die revitalisierten Räumlichkeiten verbinden Tradition mit moderner Eventkultur – von Brauereiführungen bis Verkostungen wird die Identität des

schoß – die Raumfolge ist einzigartig. Wer eine Veranstaltung hier abhält, sagt implizit etwas über sein Unternehmen aus: Uns ist nicht nur Effizienz wichtig, sondern auch Kultur und Geschichte. Der Raum selbst wird zur Aussage, zum Dialog mit den Gästen. Ein mehrstündiges Business-Treffen wird zu einer Erfahrung, die länger nachwirkt als jede PowerPoint-Präsentation. Das Schloss Eggenberg zeigt, wie dieser Trend sich

Ortes direkt ins Programm eingewoben. Mit 20 bis 30 Veranstaltungen pro Jahr hat sich die Location als fixer Bestandteil etabliert. Das ist es, was Oberösterreich zum neuen Magnet für Business-Events macht: nicht die Quantität der Räume, sondern ihre Qualität. Nicht die Austauschbarkeit, sondern die Einzigartigkeit. Business mit Charme – das ist längst keine Nische mehr, sondern die neue Erwartungshaltung. ■

FOTO: RVDA

FOTOS: OFFICE@WOLFFSTUDIOS.AT, SANDRA BAN FOTOGRAFIE & GRAFIK